

**Systemische Supervision
Coaching und Teamberatung**

26 Monate berufsbegleitende Weiterbildung

DGSF-anerkannt



ptz cormann

Psychotherapeutisches Weiterbildungszentrum
für systemisch-integrative Konzepte

seit 1989

ptz cormann
akkreditiertes Weiterbildungsinstitut in der DGSF

DGSF anerkannt

Diese Zusatzweiterbildung entspricht den Qualitäts- und Anerkennungsstandards der DGSF, Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie.



Deutsche Gesellschaft für
Systemische Therapie und Familientherapie

DGSF

neue Auflage Juli 2011

*mehr wissen
mehr können
mehr erreichen*



„Es steht uns immer frei, entsprechend jener Zukunft zu handeln, die wir gestalten wollen.“

HEINZ VON FOERSTER

Systemische Supervision, Coaching und Teambberatung

Weiterbildungsleitung: Walther Cormann und Team

Mit dieser Zusatzweiterbildung entwickeln die TeilnehmerInnen einen Kompetenzzuwachs, der sie befähigt, systemische Supervision, Coaching, Team- und Organisationsberatung selbständig durchzuführen. Dabei erstreckt sich die Fähigkeit zu supervidieren sowohl auf Einzelpersonen und Gruppen als auch auf die Supervision von Teams und anderen Systemen (z.B. Projektgruppen) in ihren institutionellen Zusammenhängen. Die diesem Ansatz zugrunde liegenden Theorien sind die Systemtheorie und die Kommunikationstheorie. Vermittelt werden theoretische und konzeptionelle Prämissen zur Erlangung kompetenter Handlungsstrategien in bezug auf die Supervision der Therapeut-Klient-Beziehung (Kunde-Berater-Beziehung) als auch bezüglich der Analyse und Entwicklung von Beziehungsstrukturen der Organisations- und Teammitglieder untereinander in einem vorgegebenen institutionellen Kontext.

Supervision setzt Aufklärungs- und Veränderungsprozesse in Gang, zum Beispiel durch den Einsatz ressourcen- und lösungsorientierter Konzepte. Ein vielfältiges Methodenspektrum steht zur Verfügung, um Fallsupervisionen durchzuführen, Teamentwicklungsprozesse einzuleiten und zu begleiten und um zieldienliche Entwicklungs- und Verbesserungsprozesse in Organisationen zu realisieren.

Lösungsfokussierungen
zieldienliche

Beziehungsgestaltung

Bestandteile der 26-monatigen berufsbegleitenden Zusatzweiterbildung

- Einführungsseminar, 1 Tag
- 8 Kompaktseminare an jeweils 3 ganzen Tagen inkl. Praxisreflexion und Fallbesprechungen
- 100 UE Supervision für Supervisoren / Lehrsupervision
- 50 UE Berufsfeldrelevante Selbstreflexion
- Kollegiale Supervision mit 50 UE
Die kollegiale Supervision wird selbstorganisiert in regionalen Lerngruppen durchgeführt und dient der Projektbegleitung.
- 100 UE Praxisnachweis begleitet durch ptz-Lehrsupervision

Projektdokumentation:

Schriftliche Dokumentation eines selbständig durchgeführten Supervisionsprojekts und Präsentation des Projekts im 8. Kompaktseminar

Termine und Teilnahmegebühr entnehmen Sie bitte dem zum Curriculum gehörenden Einlegeblatt.

Handlungstrategien optimieren

Inhalte der Zusatzweiterbildung

1. Systemisches Denken und Handeln im Kontext von Supervisions- und Coachingaufträgen

- Grundlagen und Prämissen
- verschiedene Varianten der Supervisionstätigkeit
- Wertschätzung und Annahme
- Aufmerksamkeitsfokussierung: von der Problemanalyse zu kreativen Lösungsansätzen
- Komplexitätsreduzierung und Problemverflüssigung
- Sprachgebrauch und ziieldienliche Nutzung der Sprachwirkung
- Zirkularität und Hypothesieren
- dynamische Choreografien und Skulpturen
- Beziehungsbilder und systemische Strukturaufstellungen

2. Die Organisation der Supervision

- Organisation und Setting der Supervisionstätigkeit
- die Rolle des Supervisors und seine Wirklichkeitskonstruktion
- Auftraggeber, Auftragsdynamik und Kontrakt
- das Zusammenwirken von Klienten-, Helfer- und Supervisionssystem im Kontext des Auftrags und der institutionellen Rahmenbedingungen
- Entwicklung von Zielen und Strategien
- Ressourcenpoolanalyse und Ressourcenorientierung

3. Selbstorganisationsprozesse und Selbstkonzepte

- die Organisation von Coachingaufträgen
- Abgrenzung von Coaching und Therapie
- Coaching als ziieldienliche und lösungsorientierte Prozessberatung zur Bewältigung beruflicher Fragestellungen

Team

Kooperation

dynamik Gruppenprozesse

- Supervision als Coaching für Coaches
 - Aspekte des Self-Coaching
 - Selbstorganisationsprozesse in schwierigen Situationen: Umgang mit Zeit, Stress, Krisen und Konflikten
 - Aufbau von Selbstkonzepten
 - Selbstmarketing
4. Methoden und Vorgehensweisen in der Einzel-, Gruppen- und Ausbildungsupervision
- Supervisionssystem und Gruppenprozess
 - Dynamik und Strukturen in Gruppen
 - Erkennen und Beeinflussung von Gruppenprozessen
 - Erweiterung der Handlungskompetenz bei erzählten Falldarstellungen und bei der Videosupervision
 - unterschiedliche Vorgehensmöglichkeiten bei Life-Supervisionen
 - Analyse und Aufarbeitung der Beziehungsstruktur Supervisor-Supervisand/Therapeut-Klientensystem
 - die Nutzung des Reflecting Teams
5. Teamprozesse, Teamberatung und Teamentwicklung
- Analyse von Teamstrukturen: Rollen und Identitäten, Beziehungen, Regeln und Grenzen
 - Erkennen von Beziehungsmustern und den ihnen zugrunde liegenden Regeln
 - Zugehörigkeit und Rangreihe
 - Selbstbild, Fremdbild, Leitbild
 - Teamberatung als Prozess zur Entwicklung und Optimierung der Kommunikation und Kooperation im Team
 - Aufbau und Erhalt wirkungsvoller zwischenmenschlicher Beziehungen durch die Entwicklung ressourcen- und lösungsorientierter Strategien und Handlungsweisen
 - Elemente zur Weiterentwicklung der Teamkultur

6. System- und Strukturaufstellungen in der Supervision und Organisationsberatung

- Aufstellungsarbeiten zur strukturellen Darstellung von Beziehungsgestaltung in komplexen Situationen
- Aufstellungsarbeiten zur sinnlich-emotionalen Erfahrbarmachung systemischer Verstrickungen und ihrer Lösungen
- Erkenntnisgewinnung durch Perspektivewechsel
- Supervisoren/Berater durch die Neuordnung der Beziehungsdynamik in die Kraft bringen
- Orientierungsgewinn durch Lösungsbilder

7. Systemische Organisationsberatung

- Beratungsarchitekturen und Beratungsdesigns bei komplexen Organisationsstrukturen
- SOB als Prozessberatung für die Bereiche Führung, Teamentwicklung, Personalentwicklung und Organisationskultur
- Institutionen und Unternehmen als lernende Systeme
- die Bedeutung von Konstanz und Veränderung in der Organisationsentwicklung
- vom „richtig oder falsch“ hin zur Überprüfung von Nützlichkeit und Auswirkung
- die Beratung zwischen den Fronten unterschiedlicher Interessen oder: das Beraterdilemma als Chance: Zur Balance von Unterschieden
- die Bedeutung von Organisationshierarchien für den Berater und den Beratungserfolg
- Analyse und ziieldienliche Regulation von Selbstorganisationsprozessen
- das Beratungsklima als Treibhaus für lösungsrelevante Verbesserungsprozesse

8. Präsentation der Supervisionsprojekte, Evaluation, Reflexion und Abschluss

- Präsentation der Supervisionsprojekte
- Evaluation der supervidierten Supervisionsprojekte
- Wirkungsfaktoren systemischer Supervision
- Reflexion der persönlichen Entwicklung als Supervisor und Supervisorin
- Feedback und Abschluss

ptz-Eingangsvoraussetzungen

- Hochschul-, Fachhochschul- oder Fachschulabschluss im Bereich der Humanwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften
- abgeschlossene Weiterbildung in Familientherapie/Systemischer Therapie oder Beratung erwünscht
- praktische Tätigkeit in Systemischer Therapie und/oder Beratung mit Einzelpersonen, Paaren, Familien etc. erwünscht
- Möglichkeit zur Durchführung von Supervisions- und Beratungstätigkeiten während der Zusatzausbildung
- Mindestalter 28 Jahre

Ausnahmeregelung:

Bei Nichterfüllung einzelner Kriterien sind in begründeten Fällen Ausnahmen möglich.

DGSF-Eingangsvoraussetzungen

Diese Voraussetzungen sind zu erfüllen, um das DGSF-Zertifikat „Systemische/r Supervisor/in-DGSF“ zu beantragen:

- in der Regel Hochschul- oder Fachhochschulabschluss im Bereich der Humanwissenschaften
- mindestens 5 Jahre Berufserfahrung in der Arbeit mit sozialen Systemen
- Anerkennung als Systemische/r Berater/in (DGSF), Anerkennung als Systemische/r Therapeut/in (DGSF) oder vergleichbare Qualifikation
- 2 Jahre Berufserfahrung nach Abschluss der Beratungs-/Therapieweiterbildung
- Mindestens 30 Sitzungen Supervision (DGSF) innerhalb der letzten 5 Jahre in Form von Einzel- und Gruppensitzungen
- Möglichkeit zur Umsetzung Systemischer Supervision während der Weiterbildung

Reflexion Evaluation

Abschluss

Ein ptz-Abschlusszertifikat erhält, wer die Bedingungen des Teilnahmevertrags der Zusatzweiterbildung erfüllt hat. Hierzu gehören:

- regelmäßige Teilnahme am gesamten Programm
- regelmäßige und vollständige Bezahlung der gesamten Teilnahmegebühren gemäß Vertrag
- Supervision der Supervisionstätigkeit live oder ersatzweise per Video in mindestens einem Fall
- Planung, Durchführung, Präsentation und Evaluation eines selbständig durchgeführten Supervisionsprojekts innerhalb der Weiterbildungszeit
- schriftliche Dokumentation und Präsentation des Supervisionsprojekts
- 100 UE Systemische Supervisionspraxis, dokumentiert und begleitet durch die ptz-Lehrsupervision

Das ptz-Zertifikat bescheinigt die Fähigkeit zur selbständigen Durchführung von systemischer Supervision, Coaching, Team- und Organisationsberatung.

In Ergänzung zu den ptz-Zertifizierungskriterien stellt die DGSF noch folgende Anforderungen (Stand 03-2009):

1. Die TeilnehmerInnen führen während der Weiterbildung eigene Supervisionen von insgesamt mind. 100 UE durch, die durch die Lehrsupervision begleitet werden. Die TeilnehmerIn weist (bis max. 2 Jahre nach Beendigung der Weiterbildung) mind. 5 abgeschlossene Supervisionsprozesse nach, von denen ein Prozess mind. 10 Sitzungen umfasst und nur ein Prozess als Einzelsupervision durchgeführt wurde.

2. Die während des Weiterbildungsganges durchgeführten systemischen Supervisionsprozesse werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen) und die Dokumentation in der Lehrsupervision oder Weiterbildung besprochen.

Für die Zeit zwischen der Beendigung der Weiterbildung und der Erfüllung aller Bedingungen für den Erhalt eines ptz cormann-Zertifikates oder des DGSF-Zertifikates müssen weitere Lehrsupervisionen (5 Tage pro Jahr) im ptz cormann absolviert werden.

Didaktik

Alle Seminare integrieren theoretische Wissensvermittlung, strukturierte Praxisanleitung und Selbstreflexion.

Methoden und Techniken werden praktisch und in einem strukturierten Setting erprobt in Form von Beratungsszenarien und Gesprächs- und Handlungssimulationen. Solche Übungen können in der Gesamtgruppe, in Kleingruppen oder in Triaden durchgeführt werden. Nichtakteure bilden das Reflecting-Team, dessen Beobachtungen in die Analyse und Auswertung einfließen. Videomitschnitte dienen der Analyse von Mikroprozessen und nonverbalen Ereignissen. Die theoretische Wissensvermittlung erfolgt durch Lectures und Mini-lectures einerseits und kurze Kleingruppenreferate andererseits. Visualisierungstechniken und Videolehrbänder werden zur Lernoptimierung eingesetzt.

Weiterbildungsleitung und Supervision



Walther Cormann, geb. 1949, Diplom-Psychologe und Diplom-Betriebswirt, approbierter Psychologischer Psychotherapeut, Systemischer Familientherapeut/DGSF und Supervisor/DGSF und BDP, anerkannter Lehrsupervisor/DGSF und Lehrtherapeut/DGSF. Seit 1979 selbständig tätig in eigener Praxis für systemische Psychotherapie, Supervision, Teamentwicklung und Organisationsberatung. Lehrtherapeut seit 1986 für verschiedene Bildungsträger. 1989 Gründung des ptz cormann.



Sabine Cormann, geb. 1950, Diplom-Psychologin, approbierte Psychologische Psychotherapeutin, Systemische Familientherapeutin/DGSF und Supervisorin/DGSF und BDP, anerkannte Lehrsupervisorin/DGSF und Lehrtherapeutin/DGSF. Seit 1989 Supervisorin und Lehrtherapeutin im ptz cormann und für verschiedene Bildungsträger und psychosoziale Einrichtungen, Therapie und Beratung in freier Praxis.

Unter Mitwirkung der FachreferentInnen des ptz cormann Fachteams.

Kinder- und Paar- und Familientherapie

Statistik

Das Psychotherapeutische Weiterbildungszentrum Cormann führte seit 1989 Weiterbildungsprogramme auf der Grundlage systemisch-integrativer Konzepte in Paar- und Familientherapie, Kinder- und Jugendlichkeitstherapie und Organisationsberatung in folgenden Regionen durch: Bodenseeregion, München, Hamburg, Dresden, Frankfurt, Stuttgart, Freiburg, Ulm, Innsbruck und Salzburg.

Insgesamt wurden bisher im ptz cormann mehr als 1500 TeilnehmerInnen aus dem In- und Ausland ausgebildet.

Das ptz cormann ist seit 1993 institutionelles Mitglied im DFS/Dachverband für Familientherapie und systemisches Arbeiten, Köln, inzwischen umbenannt in DGSF/Deutsche Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie.

Jugendlichenpsychotherapie

herapie

Unser Weiterbildungsprogramm im Überblick

- Systemisch-Integrative Kinder- und Jugendlichentherapie/ 2 Jahre
- Systemisch-integrative Therapie und Beratung mit Einzelpersonen, Paaren und Familien/ 3 Jahre*
- 1-jähriges Aufbaucurriculum „Kinder- und Jugendlichentherapie“ für Familientherapeuten*
- 1-jähriges Aufbaucurriculum in „Paar- und Familientherapie“ für Kindertherapeuten*
- Systemisches Coaching und Organisationsberatung/Isma*

* nach den Anerkennungsrichtlinien der DGSP

Unsere Praxistätigkeiten in Lindau, München und Hamburg

- Psychologische Beratung
- Systemische Therapie mit Einzelpersonen, Paaren und Familien
- Traumatherapie
- Systemische Supervision für Einzelpersonen und in Jahresgruppe
- Systemisches Erfolgscoaching, Leitungscoaching, Businesscoaching
- Teamberatung und Teamentwicklung
- Projektbegleitung und Moderation
- Systemische Organisationsentwicklung
- Wirtschaftsmediation
- Organisationsaufstellungen
- Beratung speziell für Familienbetriebe

Strukturaufstellungen

Selbstorganisation als kreativer Prozess

Den Menschen helfen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen

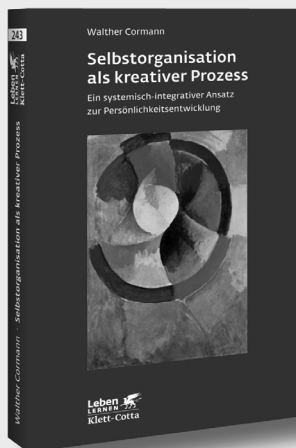
ZIELGRUPPE:

- ▶ PsychotherapeutInnen
- ▶ BeraterInnen und Coaches
- ▶ Beschäftigte in den helfenden Berufen

Noch nie haben sich die Lebens- und Arbeitswelten so schnell verändert wie in den letzten zwei Jahrzehnten. Es wird zunehmend wichtiger, sich seiner Stärken und Kompetenzen bewusst zu werden und diese weiter zu entwickeln. Die Selbstorganisationsprozesse eines jeden Menschen wirken dabei mit, der eigenen Persönlichkeitsentwicklung die gewünschte Richtung zu geben.

Das Buch unterstützt Psychotherapeuten, Berater und Coaches darin, für ihre Klienten maßgeschneiderte Programme zur besseren Selbststeuerung nach eigenen Werten und Zielen zu entwerfen und umzusetzen. Das hier vorgestellte Modul »Selbstmanagement in Aktion« liefert praxiserprobte und sofort einsetzbare Vorgehensweisen. Auch alle Übungen sowie die theoretischen Inputs und zahlreichen Praxisbeispiele sind anwenderfreundlich gestaltet.

- Der Autor betreibt seit 1989 ein eigenes Weiterbildungsinstitut für Systemische Therapie und Beratung
- Der Autor arbeitet auch als Business-Coach und ist Trainer für Führungskräfte
- Hohe Nachfrage nach diesen Seminaren bei Therapeuten und Coaches



Walther Cormann Selbstorganisation als kreativer Prozess

Ein systemisch-integrativer Ansatz zur Persönlichkeitsentwicklung

Leben Lernen 243
ca. 250 Seiten, broschiert
ca. € 24,95 (D) / sFr 37,90 ^{*/} / € 25,70 (A)
ISBN 978-3-608-89117-1

- Erscheinungstermin: 24. August 2011
- Warengruppe: 1534

ebook



Walther Cormann

ist Diplom-Psychologe und Diplom-Betriebswirt: Er arbeitet seit 1979 selbständig als Psychotherapeut, Berater, Coach, Supervisor und Lehrtherapeut für systemische Therapie- und Beratungskonzepte. Seine Praxiserfahrungen beruhen auf Tausenden von Therapie- und Beratungsstunden mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Seit über 20 Jahren ist er als Dozent in der Weiterbildung für Psychotherapie und Beratung in Wasserburg am Bodensee tätig.

Hauptgeschäftsstelle:

ptz cormann

Uli-Wieland-Str. 10

D-88142 Wasserburg/Bodensee

T 08382 3917, F 08382 23169

Email: ptz@cormanninstitute.de

www.ptz.cormanninstitute.de

Geschäftsstelle Nord:

ptz cormann

Thomas Franzmathes

Kirchwerder Elbdeich 248

D-21037 Hamburg

T 040 18169191

Email: ptz@cormanninstitute.de

www.ptz.cormanninstitute.de

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Zusatzweiterbildung

Systemische Supervision, Coaching und Teamberatung/DGSF-anerkannt

Juni 2012 – Juli 2014 in Lindau am Bodensee

mit Walther Cormann, Diplom Betriebswirt, Diplom-Psychologe,
Psychologischer Psychotherapeut, Systemischer Lehrsupervisor/DGSF,
Systemischer Lehrtherapeut/DGSF und dem ptz cormann Dozententeam

Bestandteile der 26-monatigen Zusatzweiterbildung:

Einführungsseminar, 1 Tag
8 Kompaktseminare an jeweils 3 ganzen Tagen
10 Tage Supervision für Supervisoren
5 Tage berufsfeldbezogene Praxisreflexion
Intervision in kollegialen Lerngruppen

zum 8. Mai

Einführungsseminar: 16. Mai 2012

Teilnahmegebühr EUR 120,-

Ihre Teilnahme am Einführungsseminar ist für Sie völlig unverbindlich.

Anmeldeschluss Einführung: 31. März 2012

Anmeldeschluss gesamte WB: 31. Mai 2012

Kompaktseminar 1: 28. – 30. Juni 2012

Kompaktseminar 2: 28. – 30. September 2012

Kompaktseminar 3: 19. – 21. November 2012

Teilnahmegebühren:

26 x EUR 230,- oder

30 x EUR 200,-

Sie haben die Wahl.

Zertifizierung (optional) EUR 150,-

**Diese Zusatzqualifikation schließt mit der Zertifizierung als
„Systemische/r Supervisor/in“ oder „Systemischer Coach“ ab.
Das können Sie entscheiden!**

Anmeldung:

Schriftlich mit Lebenslauf, Zeugniskopien und Arbeitsplatzbeschreibung
Teilnahmegebühr zahlbar nach Rechnungserhalt

ptz cormann

Psychotherapeutisches Weiterbildungszentrum

für systemisch-integrative Konzepte

Uli-Wieland-Str. 10 - D-88142 Wasserburg am Bodensee

T: 08382 3917 - F: 08382 23169

ptz@cormanninstitute.de - www.ptz.cormanninstitute.de



ptz cormann

Psychotherapeutisches Weiterbildungszentrum
für systemisch-integrative Konzepte

**Verbindliche Anmeldung
zum Einführungsseminar**

Termin: 16. Mai 2012/09.30 – 18 Uhr

der Weiterbildung **"Systemische Supervision, Coaching und Teambberatung"** - DGSF in Lindau

Name

Berufsbezeichnung

Anschrift

Tel/Fax

Email

Bitte zurücksenden bis spätestens 15. April 2012

Die Teilnahmegebühr in Höhe von EUR 120,- habe ich heute eingezahlt auf das Konto
ptz cormann – Psychotherapeutisches Weiterbildungszentrum, Postbank München,
Kontonr.: 307308800, BLZ 70010080, IBAN: DE54700100800307308800, BIC: PBNKDEFF

Ort, Datum

Unterschrift

ptz cormann – Uli-Wieland-Str. 10 – D-88142 Wasserburg – T: 08382-3917 – F: 08382-23169
Email: ptz@cormanninstitute.de - Internet: www.ptz.cormanninstitute.de



Teilnahmevertrag für die 26-monatige berufsbegleitende Zusatzausbildung in
"Systemische Supervision, Coaching und Teamberatung"
mit der Möglichkeit zur Zertifizierung zum/zur Systemischen Supervisor/in oder Systemischer Coach
in Lindau ab Juni 2012

Das Psychotherapeutische Weiterbildungszentrum Cormann verpflichtet sich, die Zusatzausbildung wie im Programm und Curriculum angekündigt ordnungsgemäß und zu den angegebenen Terminen durchzuführen und zum Abschluss der Zusatzausbildung ein entsprechendes Zertifikat auszustellen.

Herr/Frau.....geb. am.....

Anschrift.....

Telefon:.....

verpflichtet sich, die folgenden Vertragsbedingungen anzuerkennen bzw. zu erfüllen:

1. Regelmäßige Teilnahme am gesamten Weiterbildungsprogramm. Alle – auch versäumte – Seminare und alle anderen Weiterbildungsbestandteile müssen zeitnah bezahlt werden und können – soweit organisatorisch möglich – im nächsten Durchgang oder Parallelkurs während der Weiterbildungszeit kostenlos nachgeholt werden. Ein Nachholen nach Beendigung der Weiterbildungszeit ist in der Regel möglich, und wird innerhalb eines Zeitraums von 2 Jahren nach Ablauf des Teilnahmevertrages jeweils mit einer Organisationsgebühr in Höhe von EUR 100,- zzgl. Mwst. in Rechnung gestellt. Nach Ablauf der Frist von 2 Jahren nach Beendigung ist ein Nachholen zum Preis von 50% der dann gültigen Gebühren möglich:
2. Termingerechte Bezahlung der Teilnahmegebühr ab 01. Juni 2012
entweder durch 26 monatliche Zahlungen in Höhe von Euro 230,- oder durch 30 monatliche Zahlungen in Höhe von Euro 200,- jeweils inkl. 19 % Mwst.

Bitte angeben:

- 26 x € 230,-
- 30 x € 200,-

Zahlungserinnerungen und Mahnschreiben werden mit einer Gebühr versehen.

3. Bei vollständiger Teilnahme und vollständiger Bezahlung der Teilnahmegebühr erhalten die TeilnehmerInnen zum Abschluss eine ausführliche Teilnahmebescheinigung, nach mindestens zufriedenstellender schriftlicher Dokumentation und Präsentation des Supervisionsprojekts (Abschlussarbeit) in Kompaktseminar 8 erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat, das die erworbenen Qualitätsmerkmale und Kompetenzen beschreibt und bestätigt.
4. Ich unterliege als TeilnehmerIn der Schweigepflicht.
5. Ich bin körperlich und psychisch gesund und übernehme die alleinige Verantwortung für mich in allen Belangen der Zusatzausbildung.
6. Termine und die Organisation der Weiterbildung können geändert werden. Die TeilnehmerInnen werden hierüber entsprechende informiert. Solche Änderungen führen in keinem Fall zu Regressansprüchen gegenüber dem ptz cormann, der ISMA GmbH oder Walther Cormann.
7. Eine vorzeitigen Beendigung der Zusatzweiterbildung durch mich als TeilnehmerIn ist in keinem Fall möglich. Auch bei Nichtteilnahme - unabhängig von den bestehenden Gründen - bin ich verpflichtet, die gesamte Teilnahmegebühr vollständig und termingerecht zu bezahlen.
8. Dieser Vertrag endet am 31. Juli 2014
9. Es gilt die salvatorische Klausel.

.....
Ort, Datum, Unterschrift: Teilnehmer/in

.....
Weiterbildungsleitung